

# Seelsorger (ALH)

## Zeit- und Selbstmanagement

Lernmethoden, Lernorganisation und Selbstmotivation

## Die Seelsorge – ein Dienst am Menschen

### Auftrag der Seelsorge

Definition, Berufsbild und Aufgaben der Seelsorge | Amtliche und freie Seelsorgeangebote | Persönliche Motivation zum Lehrgang inkl. Selbstreflexionseinheit

## Die theologische Dimension der Seelsorge

### Christliche Standorte und Spiritualität

Theologische Grundlagen und Kernbegriffe des Christentums

### Moderne Gesellschaft und alternative Sinnangebote

Religion und Gesellschaft | Konfessionslos christlich | Religionsvergleiche (z. B. Islam, Buddhismus) | Außerreligiöse Sinndeutungen (z. B. Humanismus)

## Die soziologische Dimension der Seelsorge

### Zielgruppen und Lebensereignisse

Anforderungen der verschiedenen Zielgruppen (z. B. Kinder, Senioren, Menschen in Not, Trauernde) | Umgang mit Diversity und Inklusion | Umgang mit unterschiedlichen Lebensereignissen (z. B. Trauer, Tod, Partnerschaft, Hochzeit, Krisen, Trennung) | Lebensfelder der seelsorglichen Beratung (z. B. Grundhaltungen der Lebensführung, Konsumhaltung, Berufswahl, Schule, Freizeitgestaltung)

### Wertschätzung

Einbringung von Respekt und Wertschätzung im seelsorglichen Gespräch | Umgang mit Herausforderungen und Grenzfällen menschlicher Begegnung, anschauliche Fallbeispiele aus der Praxis

## Die psychologische Dimension der Seelsorge

### Grundlagen der allgemeinen Psychologie

Gefühle und Bedürfnisse | Normale und krankhafte Gefühle | Umgang mit psychisch erkrankten Menschen | Orientierung und Sicherheit | Emotionale Stabilität | Gefühle und ihre Bedeutung | Aggression, Verzweiflung, Depression | Bewältigungsstrategien | Liebe und Nächstenliebe

### Psychologische Aspekte der seelsorglichen Beziehung

Identität und Rolle des Seelsorgers | Authentizität, Psychohygiene und Supervision | Nähe und Distanz | Helfen und Nächstenliebe

## Die seelsorgliche Praxis

### Kommunikation in der Seelsorge

Grundlagen der Kommunikation | Gespräch und Beratung | Rede und Vortrag | Kommunikation bei der Wissensvermittlung | Mögliche Zugänge zum Klienten

### Handlungsfelder und Tätigkeiten in der Seelsorge

Aufgaben eines Seelsorgers z. B. Begleitung einer Feier der Geburt, Zeremonie einer Eheschließung, Trauerfeier | Verschiedene Situationen in der Seelsorge (z. B. Hausbesuch, Telefonseelsorge, SMS-Begleitung, Internetseelsorge)

## Die Kompetenzfelder der Seelsorge

### Der praktische Einsatz

Möglichkeiten der Gestaltung von menschlicher Begegnung | Umsetzung von Gesprächstechniken | Aspekte der geistlichen-spirituellen Haltung | professioneller Umgang mit der eigenen Lebenserfahrung | Beziehungsaufbau und Kommunikation

### Das Berufsfeld des Seelsorgers

Rahmenbedingungen und praktische Aspekte der seelsorglichen Arbeit | Resümee zum Lehrgangsende | Klärung offener Fragen inkl. Selbstreflexionseinheit

## Der zeitliche Lehrgangsablauf (1/2)

Monat	Studienbrief (SB)	Onlinetest (OT)	Fallarbeit (FA)	Webinar (WEB)	Präsenzphase (PP)
1	<b>SB 1:</b> Der Auftrag der Seelsorge in und außerhalb der christlichen Kirchen			<b>WEB 1:</b> Zeit- und Selbstmanagement <b>WEB 2:</b> Die Motive der seelsorglichen Praxis	
2	<b>SB 2:</b> Die christlichen Standorte als Bezugspunkte der Seelsorge	<b>OT 1:</b> Die Seelsorge und ihre theologischen Dimensionen			
3				<b>WEB 3:</b> Die christliche Spiritualität <b>WEB 4:</b> Die christliche Deutung des Lebens	
4	<b>SB 3:</b> Die moderne Gesellschaft und die alternativen Sinnangebote		<b>FA 1:</b> Das theologische Basiswissen		<b>PP 1:</b> Die Vielfalt der Glaubenspraxis in unserer Gesellschaft 2 Tage
5	<b>SB 4:</b> Die Lebensereignisse als Anknüpfungspunkte der Seelsorge	<b>OT 2:</b> Die verschiedenen Lebensereignisse			
6		<b>OT 3:</b> Die Lebensfelder		<b>WEB 5:</b> Leben und Entscheiden	<b>PP 2:</b> Die Lebensfelder in der Seelsorge 1 Tag
7	<b>SB 5:</b> Die Zielgruppen der Seelsorge		<b>FA 2:</b> Die soziologischen Bezüge der Seelsorge	<b>WEB 6:</b> Die Wertschätzung in der Seelsorge	
8	<b>SB 6:</b> Die Welt menschlicher Gefühle und Bedürfnisse	<b>OT 4:</b> Die psychologischen Dimensionen der Seelsorge		<b>WEB 7:</b> Die Grundbedürfnisse in der Seelsorge	
9	<b>SB 7:</b> Die psychologischen Aspekte seelsorglicher Beziehung				
10	<b>SB 8:</b> Die Psychologie der Seelsorge		<b>FA 3:</b> Die menschliche Konstitution	<b>WEB 8:</b> Die Identität des Seelsorgers	
11					<b>PP 3:</b> Die sozialpsychologischen Zugänge zur Seelsorge 3 Tage
12	<b>SB 9:</b> Das Wort in der Seelsorge	<b>OT 5:</b> Die praktische Seelsorge		<b>WEB 9:</b> Die Kommunikation in der Seelsorge	

## Der zeitliche Lehrgangsablauf (2/2)

Monat	Studienbrief (SB)	Onlinetest (OT)	Fallarbeit (FA)	Webinar (WEB)	Präsenzphase (PP)
13	<b>SB 10:</b> Die Riten und Rituale			<b>WEB 10:</b> Die praktische Umsetzung der Seelsorge	
14	<b>SB 11:</b> Die Settings in der Seelsorge				
15			<b>FA 4:</b> Die Anwendungsmöglichkeiten der Seelsorge	<b>WEB 11:</b> Die seelsorglichen Aufgaben	
16	<b>SB 12:</b> Die Anwendung der Kenntnisse und Fertigkeiten im Raum seelsorglicher Arbeit				
17		<b>OT 6:</b> Die Kompetenzfelder der Seelsorge		<b>WEB 12:</b> Beziehungsaufbau und Kommunikation <b>WEB 13:</b> Die Besonderheiten der seelsorglichen Praxis	
18				<b>WEB 14:</b> Das Berufsfeld „Seelsorge“	
<b>Abschlussprüfung:</b> Abschlussklausur					